

10 - Amt für Steuerung und Personal
- Kommunalen Sitzungsdienst -

01.114

Stadtverwaltung Mainz									
61 - Stadtplanungsamt									
Eingang: 15. JUNI 2011									
Antw. Dez	Z. O. lfd. A			Wvl.			R		
<i>01</i>	0	1	2	3	4	5	6	7	8
SG:	0	1	3	4	5	6	7	8	9
SB:	0	1	2	3	4	5	6	7	8

- Antrag Nr 0906 / 2011 / Gemeinde
- Anfrage Nr _____ / _____ / _____
- Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied _____

THEMA: Verhinderung der Überquerung der Gleise
im Bereich des Bahnhofs Mainz-Laubenheim

VORLAGETERMIN: 10.08.2011

Sitzung des ~~Stadtrates~~ / des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim am 19.08.2011

I. U.

DEZ V über den Herrn Oberbürgermeister
zum o.g. Vorlagetermin mit der Bitte um

durch 09.06.11

[Signature]
Oberbürgermeister

- Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes
- Stellungnahme / Beantwortung
- Abstimmung mit _____
- unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister
- Stichworte zum Sachverhalt
- Entsendung eines Berichterstatters
- Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Stadtverwaltung									
Beigeordnete									
14. Juni 2011									
Wetter an: <u>61-1</u>									
Vorname:	Nachname:	Archiv:							
Erstellt:	Z. w. V.:	R.:	Erweitert:	Kopie:	Druck:				
Trennen: _____									

II. zdA / Wvl. 10.08.2011

Anlage

Mainz, 09.06.2011
10 03 02 - Kommunalen Sitzungsdienst
i. A. **Mainz**
Landeshauptstadt

Bündnis90/Die Grünen im Stadtteil Mainz-Laubenheim

An Stadtverwaltung
Amt 10
über
Ortsverwaltung Laubenheim
55130 Mainz

Vorlage-Nr. 0906 / 2011

Mainz, den 17.05.2011

Antrag**Verhinderung der Überquerung der Gleise im Bereich des Bahnhofes Mainz-Laubenheim**

Der Ortsbeirat möge beschließen: Die Verwaltung wird gebeten mit der Deutschen Bahn bzw. den Eigentümern der Gleisstrecke Vereinbarungen zu treffen Maßnahmen zu ergreifen, dass ein unrechtmäßiges Überqueren der Gleise im Bereich des Bahnhofgeländes unmöglich gemacht wird. Dies könnte unserer Meinung nach durch die Anbringung eines massiven, ca. 1.20m hohen Metallzaunes zwischen den Gleisen auf ungefähr 200m einfach möglich sein.

Begründung:

Mehrmals täglich überqueren meist junge Menschen trotz Verbotes die Gleise in Höhe des Bahnhofes. Aufstellen von Verbotsschildern und gelegentliche Kontrollen haben zu keiner Abstellung dieses lebensgefährlichen Missstandes geführt.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

für B90/Grüne
W. Bard

